

Symantec Ghost™ Solution Suite

Leistungsstarke, vielseitige und effiziente Lösung für das PC- und Lebenszyklus-Management

Symantec Ghost Solution Suite ist eine der weltweit am häufigsten in Unternehmen eingesetzten Lösungen für die Image-Erstellung und Softwareverteilung mit benutzerfreundlichen Tools für die Verwaltung des gesamten PC-Lebenszyklus. Dazu gehören Betriebssysteminstallation mit hardwareunabhängiger Image-Erstellung, Softwareverteilung, einfache Migration von Benutzereinstellungen und -profilen sowie sichere Außerbetriebnahme von Computern.

Vorteile

Reduzierung von Kosten, Komplexität und Zeitaufwand für Verteilung und Installation

- Trägt dazu bei, dass Unternehmensstandards auf Arbeitsstationen eingehalten werden – vom Kauf bis hin zur Außerbetriebnahme.
- Vereinfacht die Image-Verwaltung und reduziert die Anzahl der für die Verteilung benötigten Images, da sich mithilfe der DeployAnywhere™-Technologie hardwareunabhängige Images bereitstellen lassen.
- Administratoren können verhindern, dass Images veralten, indem sie Images bei laufendem Betrieb von einem kontinuierlich aktualisierten Basiscomputer erstellen und flexible Tools für die Image-Verwaltung nutzen.
- Ermöglicht die gleichzeitige Verteilung hunderter von Windows®- oder Linux®-Clientsystemen im gesamten Unternehmen in nur wenigen Minuten.
- Mithilfe von Multicasting-Fähigkeiten lässt sich die Bandbreitennutzung reduzieren und die Verteilung neuer Images beschleunigen.
- Administratoren können Vorgänge über eine zentrale Konsole für die Massenverteilung von Software,

Aktualisierung von Betriebssystemen, Ausführung von Befehlen per Fernzugriff und Erstellung von Zielcomputern auf der Grundlage bestimmter Hardware- und Softwareattribute konfigurieren und zeitlich planen.

- Ermöglicht die Nutzung von Microsoft® Windows Preinstallation Environment (Windows PE) und Linux zur Beschleunigung und Automatisierung von Windows- und Linux-Betriebssysteminstallationen.
- Bietet Administratoren flexible Image-Optionen mit Funktionen zur Verteilung von Festplatten-Images in den Formaten VMware (VMDK), Symantec Backup Exec™ System Recovery (V2I) und PowerQuest (PQI).

Reduzierung der mit Benutzermigrationen verbundenen Ausfallzeiten, Risiken und Kosten

- Administratoren können vollständig verwaltete, clientgesteuerte Migrationen durchführen - dadurch werden Implementierung, Wartung und die Bedienung durch Benutzer vereinfacht sowie die mit der Clientmigration verbundenen Kosten und Risiken gesenkt.
- Behält Benutzerdaten und -profileinstellungen bei und reduziert so Betriebsunterbrechungen und Ausfallzeiten für Benutzer sowie die nach der Migration anfallenden Unterstützungskosten.
- Administratoren können mithilfe von Richtlinien verhindern, dass Benutzer nicht zugelassene Dateien zum Migrationspaket hinzufügen.

Vereinfachung der sicheren Außerbetriebnahme von PCs

- Reduziert allgemeine Risiken und Haftungsrisiken, die mit der Außerbetriebnahme von Computern und der Löschung der darauf vorhandenen Daten verbunden sind, indem es bewährte Strategien für die Außerbetriebnahme von PCs und die Datenlöschung einführt.
- Sorgt dafür, dass vertrauliche Dateien auf wiederverwerteten, stillgelegten oder gemieteten Computern nicht mehr wiederhergestellt werden können.
- Erfüllt die höchsten Industriestandards für die sichere Datenlöschung, darunter die Standards des US-Verteidigungsministeriums.

Produkteigenschaften

Branchenführende, hardwareunabhängige Image-Erstellung

- Die DeployAnywhere™-Technologie fügt Hardwaretreiber zum richtigen Zeitpunkt während der Image-Erstellung hinzu, um eine breite Auswahl an Hardwarekonfigurationen zu unterstützen.
- Erstellt dateibasierte Images von FAT-, NTFS-, EXT2- und EXT3-Dateisystemen.
- Unterstützt logische Volumes auf Windows und Linux.
- Vereinfacht das Durchsuchen von Images sowie das Extrahieren einzelner Dateien aus dateibasierten Images und ermöglicht gleichzeitig das Hinzufügen, Löschen oder Bearbeiten von Dateien in FAT-basierten Images.
- Ermöglicht mithilfe der SmartSector-Technologie das Erstellen von sektorbasierten Images, um eine exakte und effiziente Kopie eines Systems für die schnelle Betriebssystemverteilung und Systemwiederherstellung zu erhalten.

- Mit Hot-Imaging lassen sich Basis-Images von einem aktiven System erstellen, so dass jederzeit das aktuellste Image verteilt wird.
- Die Image-Komprimierung spart wertvollen Speicherplatz auf Festplatten und im Netzwerk und reduziert gleichzeitig die Zeit, die für die Erstellung und Wiederherstellung von Images über ein Netzwerk benötigt wird.
- Unterstützung für zusätzliche Image-Formate wie VMware VMDK, Symantec Backup Exec System Recovery V2I und PowerQuest PQI.

Windows- und PC-Migration

- Symantec™ AutoInstall reduziert mit effizienten Tools für die Installation von Anwendungspaketen und -aktualisierungen den mit der Verwaltung von Softwaredistributionen im Netzwerk verbundenen Zeit- und Kostenaufwand.
- Benutzerdefinierte Vorlagen beschleunigen den Migrationsprozess insgesamt.
- Durch Festlegen von Zugriffsrechten und verschlüsselte Datenübertragung wird ein unbefugter Zugriff verhindert und eine weitgehend sichere Übertragung und Speicherung von Benutzerdaten ermöglicht.
- Das webbasierte Selbstbedienungs-Tool für Benutzermigrationen vereinfacht die Implementierung, Wartung und Bedienung durch Benutzer.
- Ein Client-Staging-Bereich spart Netzwerkspeicher und reduziert die Auswirkungen auf die Netzwerkbandbreite.

Systemverwaltung

- Funktionen zum Erfassen des Hardware- und Softwarebestands liefern Details zu Clientcomputern, so dass Administratoren die Image- und Softwareverteilung effizienter verwalten können - dazu gehört auch die Möglichkeit, Bereitstellungsaufgaben auf der Grundlage spezifischer Clientattribute zu erstellen.
- Der Client-Staging-Bereich sorgt dafür, dass Inhalte während einer Duplizierung oder Wiederherstellung nicht überschrieben werden. Jeder Computer verfügt damit über eine Lösung für die lokale Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands. Der Client-Staging-Bereich reduziert so die Beeinträchtigung der Benutzerproduktivität.
- Mit Multicast-Dateiübertragungen lassen sich wichtige Sicherheits-Hotfixes an mehrere Empfänger gleichzeitig senden und ausführen.
- Eine zentrale Verwaltungskonsole erhöht die IT-Produktivität und trägt gleichzeitig dazu bei, die Gesamtbetriebskosten für vernetzte PCs und Arbeitsstationen zu senken.
- Mithilfe eines neuen Recovery Kits können Fachhändler und Systemintegratoren eine eingebaute Bootumgebung bereitstellen. Sie müssen also keine startfähigen Speichermedien zum Starten eines Wiederherstellungsvorgangs mitliefern. Die Imaging- und Wiederherstellungsumgebung kann jetzt über eine Funktionstaste gestartet werden.
- Für die Erstellung detaillierter Berichte stehen vollständig anpassbare Filter und Ansichten zur Verfügung, so dass Administratoren schnell und einfach auf benötigte Informationen zugreifen können.
- Höhere Flexibilität durch einfaches Erstellen startfähiger CD-ROMs und USB Flash-ROMs.

- Universelle Netzwerktreiber zum Erstellen eines einzigen Startdatenträgers für jeden PC im Netzwerk – unabhängig von unterschiedlichen Netzwerkkarten.

Außerbetriebnahme von PCs und Löschung von Daten

- Das GDisk-Dienstprogramm bietet Funktionen zum sicheren Löschen von Festplatten gemäß Sicherheitsstandards, so dass vertrauliche Daten auf wiederverwerteten, stillgelegten oder gemieteten Computern nicht mehr wiederhergestellt werden können.
- GDisk 32 ermöglicht ein weitgehend sicheres Löschen von Festplatten unter WinPE.
- Enthält Funktionen zum Formatieren von FAT-Dateisystemen, für den Betrieb im Stapelmodus, zum Ein- und Ausblenden von Partitionen sowie zum Erstellen umfangreicher Partitionsberichte.

Systemanforderungen

Für die Ausführung von Symantec Ghost Solution Suite gelten unterschiedliche Hardware- und Softwaremindestanforderungen, abhängig davon, welche Komponenten Sie installieren. Im Folgenden sind die Mindestanforderungen für die Installation aller Komponenten aufgeführt.

Client

- Intel® Pentium® 133 MHz Prozessor
- 32 MB RAM
- 6 MB freier Festplattenspeicher
- Der verfügbare freie Festplattenspeicher muss für die Wiederherstellung eines Pakets zweimal so groß sein wie die größte Datei, die nach Laufwerk C: migriert werden soll.

Datenblatt: Verwaltung von Endgeräten Symantec Ghost™ Solution Suite

- Windows 95B, 98 SE, NT® 4.0 (SP4), 2000 Professional (SP1), XP Professional oder XP Tablet PC Edition (Windows Me und XP Home werden nicht unterstützt), Windows Vista® (alle Versionen)
- Microsoft Internet Explorer® ab Version 4.01 (SP1)

Server

- Prozessor ab Pentium III
- 512 MB RAM
- Netzwerkkarte mit 10/100 MBit/s
- CD-ROM-Laufwerk
- Die Größe des erforderlichen freien Festplattenspeichers hängt von der Zahl der geplanten Clientmigrationen und der durchschnittlichen Paketgröße ab.
- Windows 2000 Professional (SP3)/Server (SP3)/2000 Advanced Server (SP3), XP Professional (SP1), Windows Server® 2003 Standard und Enterprise Editions, Windows Server 2008
- Entweder eine MSDE 2000- (begrenzt auf geringe Benutzerzahlen), SQL 7.0- oder SQL Server® 2000- oder SQL Server 2005-Datenbank
- IIS ab Version 5.0 (für die Symantec™ Client Migration-Komponente)
- Internet- oder Intranet-Verbindung

Konsole

- Prozessor ab Pentium 400 MHz oder kompatible CPU
- 64 MB RAM
- VGA-Bildschirm mit einer Bildschirmauflösung von 1024 x 768
- Windows 2000 Professional/Server SP4, Windows XP Professional SP1a oder Windows Server 2003 Standard/Enterprise oder Windows Server 2008

- Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 SP1
- Netzwerkzugriff
- Microsoft Data Access Components (MDAC) ab Version 2.8 (für die Symantec Client Migration-Komponente)

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Webseite

<http://symantec.de>

Um mit einem Produktspezialisten in Deutschland zu sprechen

Rufen Sie folgende Rufnummer an: +49 (0) 69 6641 0315

Um mit einem Produktspezialisten außerhalb Deutschlands zu sprechen

Adressen und Telefonnummern der Symantec-Niederlassungen in anderen Ländern finden Sie auf unseren Webseiten.

Über Symantec

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter für Sicherheits-, Speicher- und Systemverwaltungslösungen, die Unternehmen und Kunden bei der Absicherung und Verwaltung ihrer Daten unterstützen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, und verfügt über Niederlassungen in mehr als 40 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.symantec.de.

Symantec Limited

Ballycoolin Business Park
Blanchardstown Dublin 15
Irland
Tel. : +353 1 803 5400
Fax : +353 1 820 4055
www.symantec.com/de

Confidence in a connected world.

